



AUSBILDUNG · DU HÄLTST DEN LADEN AM LAUFEN

Kaufmann/frau

Du hast Zahlen im Griff und behältst gern den Überblick? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau genauer an. Kaufleute arbeiten in der Industrie, im Handel und bei Dienstleistern. Du sorgst dafür, dass Abläufe im Unternehmen funktionieren, die Finanzen stimmen und die Kund/innen zufrieden sind. Dafür brauchst du Organisationstalent, Kommunikationsstärke und Freude an Wirtschaftsthemen. Kaufmann/-frau ist dabei ein Oberbegriff für mehrere Ausbildungsberufe. Hier erfährst du, was du als Kaufmann/-frau machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Was macht ein/e Kaufmann/-frau?

Deine Aufgaben hängen stark davon ab, wo du arbeitest. Du bist Organisator/in, Rechner/in und Kommunikator/in in einer Person. Das sind typische Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Büro organisieren

Du bist oft die erste Anlaufstelle. Du koordinierst Termine, bearbeitest Post und E-Mails und schreibst Briefe.

Einkaufen

Du sorgst dafür, dass Material, Waren und Dienstleistungen rechtzeitig da sind. Du holst Angebote ein, vergleichst sie und verhandelst mit Lieferant/innen.

Personal

Du hilfst bei Personalakten, bei der Vorbereitung von Gehaltsabrechnungen und bei Arbeitszeugnissen.

Mit IT arbeiten

Du nutzt Office-Programme, Datenbanken und Fachsoftware, verwaltest Daten und erstellst Berichte.

Rechnungswesen

Du bearbeitest Rechnungen und Belege, hilfst bei der Buchführung und überwachst Zahlungen. Du erstellst Übersichten und Auswertungen.

Verkaufen und betreuen

Du berätst Kund/innen, erstellst Angebote, bearbeitest Bestellungen und kümmerst dich um Reklamationen.

Lager und Logistik

Du behältst Lagerbestände im Blick und sorgst dafür, dass Waren pünktlich ankommen und rausgehen.

Wo arbeitest du als Kaufmann/-frau?

Kaufleute findest du fast überall. Du arbeitest in Unternehmen jeder Größe und Branche, in der Industrie, im Handel, bei Dienstleistern, bei Verbänden oder im öffentlichen Dienst. Überall sorgst du dafür, dass das Getriebe im Unternehmen rund läuft.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Kaufmann/-frau ist ein Sammelbegriff für mehrere anerkannte duale Ausbildungsberufe. Die genaue Bezeichnung hängt von deiner Richtung ab, zum Beispiel:

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Diese Ausbildungen dauern in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb lernst du im Arbeitsalltag. In der Berufsschule geht es um Wirtschaftslehre, Rechnungswesen, Kommunikation und Wissen über deine Branche.

Das lernst du unter anderem, je nach Richtung:

Betriebswirtschaft

Unternehmensstrukturen, Geschäftsprozesse, Marketing und Personal

Kommunikation

Telefonate, Korrespondenz und der professionelle Umgang mit Kund/innen

Büromanagement

Abläufe, Dokumente und Terminplanung

IT

Office-Programme und Branchensoftware

Rechnungswesen und Controlling

Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzplanung

Warenwirtschaft und Logistik

Beschaffung, Lager und Versand

Recht

Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Datenschutz

Fremdsprachen

oft Englisch für internationale Kontakte

Welche Voraussetzungen brauchst du als Kaufmann/-frau?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- gute Noten in Mathe und Deutsch
- kaufmännisches Verständnis und Freude an Zahlen
- Organisationstalent und eine strukturierte Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke in Wort und Schrift
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Teamfähigkeit und Serviceorientierung
- Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- gute PC-Kenntnisse

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Jahr	Vergütung
1. Ausbildungsjahr	810 EUR bis 1.010 EUR
2. Ausbildungsjahr	860 EUR bis 1.060 EUR
3. Ausbildungsjahr	990 EUR bis 1.200 EUR

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau zu dir?

Wirtschaft interessiert dich und du redest gern mit Menschen? Das spricht für die Ausbildung:

Viel Auswahl

Kaufleute arbeiten in allen Bereichen der Wirtschaft, zum Beispiel in Marketing, Vertrieb, Rechnungswesen oder Personal.

Gute Aussichten

Der Beruf ist gefragt, im Handel, in der Industrie und bei Dienstleistern.

Zahlen und Menschen

Du nutzt dein Zahlenverständnis und deine Kommunikationsstärke.

Aufstieg

Du hast gute Aufstiegsmöglichkeiten und kannst dich in viele Richtungen spezialisieren.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Kaufmann/frau?

Was du als Kaufmann/frau jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer auf dem Flohmarkt Preise festlegt, im Nebenjob an der Kasse steht oder die Kasse vom Sportverein mitzählt, zeigt Betrieben Zahlengefühl und einen Blick für Kund/innen. Wer als Klassensprecher/in Termine abstimmt, beweist dazu Organisationstalent. Wenn dich die Arbeit im Büro reizt, schau dir **Kaufmann/frau Büromanagement** an. Für Beratung im Laden passt **Kaufmann/frau Einzelhandel**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ auf dem Flohmarkt verkaufst und Preise festlegst
Zahlengefühl
- ✓ im Nebenjob an der Kasse oder im Laden hilfst
Kundenorientierung
- ✓ als Klassensprecher/in Termine und Anliegen koordinierst
Organisation
- ✓ Badminton oder Volleyball in einer Mannschaft spielst
Teamgeist
- ✓ am Laptop Tabellen für Schulprojekte anlegst
Digitale Fitness

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Kaufmännische Fachkräfte braucht fast jede Branche. Hier kannst du arbeiten:

- in Unternehmen aller Größen in Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk
- in der öffentlichen Verwaltung bei Bund, Ländern und Kommunen
- bei Verbänden, Kammern und gemeinnützigen Organisationen
- in Kanzleien, Arztpraxen und Steuerberatungsbüros
- im E-Commerce und in Digitalunternehmen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Fachwirt/in

zum Beispiel Industriefachwirt/in oder Handelsfachwirt/in, für Fach- und Führungsaufgaben. Auch Personalfachkaufmann/-frau ist möglich.

Spezialisierung

zum Beispiel auf Einkauf, Vertrieb, Marketing, Personal, Controlling, Logistik oder E-Commerce

Team- oder Abteilungsleiter/in

Mit Berufserfahrung und Weiterbildung übernimmst du Personalverantwortung.

Betriebswirt/in

für leitende Aufgaben, etwa in Personalmanagement oder Marketing

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften oder Logistikmanagement studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Organisation und Management für jede Branche

Als Kaufmann/-frau verbindest du Organisationstalent, Zahlenverständnis und Kommunikation. Du hältst im Unternehmen die Fäden zusammen. Die Ausbildungen sind dual und dauern in der Regel 3 Jahre. Danach kannst du Fachwirt/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Klingt nach dir? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handel.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de